



Karlsteiner Florianipost



Sehr geehrte Karlsteiner/innen!

Ein arbeitsreiches Feuerwehrjahr 2010 ist vorüber, und wir möchten Ihnen hier einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten, Ereignisse und Einsätze des abgelaufenen Jahres geben. Die größte Herausforderung im abgelaufenen Jahr war die Abhaltung der Bezirksleistungsbewerbe, die am 19. und 20. Juni in Karlstein neben dem Bauhofareal ausgetragen wurden. Weiters mussten wir zu einem Einsatz mit Menschenrettung, sowie mehreren technischen und einem Brandeinsatz ausrücken.

Ein besonderer Dank gilt heuer all jenen freiwilligen Helferinnen und Helfern

der Bevölkerung sowie Kammeradinnen und Kammeraden, die uns bei der Abhaltung der Bezirksleistungsbewerbe tatkräftig vor, während und nach der Bewerbe unterstützt haben.

Am 8. Jänner 2011 wurde unter dem Vorsitz von Bürgermeister Ernst Herynek das Kommando der Wehr gewählt, und die Aufgabenbereiche wurden neu zugeteilt.

Der Festgottesdienst der Fahrzeugsegnung des neuen Wechselladefahrzeuges mit Kran findet am 18. September um 09:00 Uhr im FF-Haus statt. Informationen über das Fahrzeug finden Sie im Blattinneren.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 8. Jänner 2011 wurde ein gemeinsames Gruppenfoto aller anwesenden Feuerwehrkameraden vor dem Feuerwehrhaus gemacht.

Zahlen und Fakten des Feuerwehrjahres 2010

Einsätze

Im vergangenen Jahr mussten wir zu einem Brandeinsatz, sowie 34 technischen Einsätzen ausrücken. Einige davon waren:

- 🚒 Entstehungsbrand in Thures
- 🚒 Menschenrettung zwischen Karlstein und Raabs
- 🚒 Beseitigung von umgestürzten Bäumen
- 🚒 Zahlreiche Verkehrsunfälle und Wasserversorgungsfahrten



PKW-Unfall Eggersdorfer Kreuzung,
22. Februar 2010



PKW Bergung im Holzgraben, 28. Juni 2010



PKW-Unfall zwischen Göpfritzschlag und
Riegers, 12. Mai 2010

**Bei den 35 Einsätzen
im Vorjahr leisteten
194 Mitglieder
203 Einsatzstunden!**

Ausbildung - Übungen

Auch im Jahr 2010 haben die Kammeradienen und Kammeraden wieder an zahlreichen Schulungen und Übungen teilgenommen. Ein Teil der Ausbildung wurde in der Landesfeuerwehrschule in Tulln besucht. Die Schwerpunkte waren:

- 🚒 Technische Lehrgänge (Menschenrettung aus KFZ, Rettung aus Höhen und Tiefen)
- 🚒 Ausbildung zur Führungskraft (z.B.: Gruppenkommandant)
- 🚒 Kranschein
- 🚒 Übungen der Feuerwehrjugend

- 🚒 Teilnahme an der Gemeindeübung
- 🚒 Bewerbsübung (Feuerwehr- und Wasserleistungsbewerb)

**Bei insgesamt
40 Ausbildungsschwerpunkten
brachten 206 Mitglieder
456 Stunden auf!**

Gesamtstatistik Feuerwehrtätigkeiten

**Bei 391 Einsätzen/Tätigkeiten/
Aktivitäten wurden von den
Mitgliedern der FF-Karlstein
5.483 Stunden aufgebracht.**

Bezirksleistungsbewerbe

Die Abhaltung der Bezirksleistungsbewerbe mit Bezirksfeuerwehrtag am 19. und 20. Juni war mit Sicherheit die größte Herausforderung, die im abgelaufenen Jahr zu bewältigen war. Die ersten Vorbesprechungen fanden bereits Ende 2009 statt. Nach zahlreichen Abstimmungen des Organisationsteams erfolgte am 28. Mai 2010 eine Festbesprechung, bei der alle Helferinnen und Helfer über den Ablauf bzw. die

örtlichen Gegebenheiten informiert wurden.

Zwei Wochen vor den Bewerben wurde mit den Aufbauarbeiten am Bewerbungsgelände begonnen. Zu den zahlreichen Tätigkeiten zählten: Aufbau der Zelte, Installation von Strom und Wasser, Vorbereitung des Bewerbungsortes mit Tribüne und Fahnenmasten, div. Besorgungen, u.v.m.



Aufbau des Festzeltes



Staffellauf



Bewerbseröffnung



Küchenbetrieb



Bewerbsbahn



Kaffee und Kuchen



Der Bewerb der Feuerwehrjugend



Die Feuerwehrjugend bei der Lagereröffnung



Ausgelassen war die Stimmung am Samstag im Festzelt



Einmarsch der Ehrengäste zum Bezirksfeuerwehrtag



Der Bundesfeuerwehrkommandant bei seiner Ansprache am Bezirksfeuerwehrtag



Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Festzelt nach dem Festakt

FF-Haus

Im vergangenen Jahr wurden wieder einige Bereiche des neuen Feuerwehrhauses fertiggestellt bzw. bereits begonnene Arbeiten weitergeführt. So wurde zum Beispiel die Einrichtung des Kommandoraumes selbst gefertigt, der Außenputz aufgetragen und der Ausbau des Obergeschoßes, des Schulungsraums und des Stiegenaufgangs vorangetrieben.

Im Jahr 2010 wurden ca. 1.080 Stunden zusätzlich zu den Arbeiten im Feuerwehrdienst und den Vorbereitungen der Bezirksleistungsbewerbe, für den Bau des FF-Hauses aufgewendet. Seit Baubeginn im Jahr 2005 wurde rund 8.600 Stunden am Feuerwehrhaus gearbeitet.

Jahreshauptversammlung 2011 mit Neuwahl des Kommandos

Am 8. Jänner 2011 wurde die jährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Nach den Berichten der einzelnen Fachbereichsverantwortlichen und des Kommandos fand die Wahl des neuen Kommandos statt. Mit jeweils einer klaren Mehrheit der Stimmen wurden Kommandant Erwin Hofstätter (Tel.: 0664/483 24 09) und sein

Stellvertreter Matthias Kitzler (Tel.: 0664/913 56 84) für die nächsten fünf Jahre wiedergewählt. Die Aufgaben des Verwalters werden nun durch Roman Hirsch (Tel.: 0664/22 11 997) wahrgenommen, der Otto Pfabigan nach 21-jähriger Tätigkeit folgt.

Der Dienstpostenplan wurde nach der Wahl folgendermaßen belegt:

Sachbearbeiter (SB) Nachrichtendienst:	Hubert Maryschka
Sachbearbeiter (SB) Atemschutz:	Markus Böhm
Sachbearbeiter (SB) EDV:	Otmar Reinagel
Sachbearbeiter (SB) Wasserdienst:	Harald Böhm
Öffentlichkeitsarbeit:	Bernhard Maryschka
Fahrmeister:	Patrick Stepanovsky
Zeugmeister:	Erich Pfabigan
Gehilfe des Verwaltungsdienstes:	Johann Bauer
Ausbildung:	Matthias Kitzler
Feuerwehrjugend:	Michael Hofstätter
Feuerwehrmedizinischer Dienst:	Renate Göbl
Gruppenkommandanten:	Hubert Maryschka, Patrick Stepanovsky, Otmar Reinagel, Norbert Hauer
Zugskommandanten:	Josef Dolejsky, Bernhard Maryschka



Das neue Kommando mit den Vertretern
der Gemeinde



Die Chargen dieser Periode



Eine Dankesurkunde erhielt Otto Pfabigan als ehemaliger Verwalter



Eine Dankesurkunde erhielt Roman Hirsch als ehemaliger SB Nachrichtendienst



Eine Dankesurkunde erhielt Helmut Kitzler als ehemaliger SB Atemschutz



Eine Dankesurkunde erhielt Hubert Maryschka als ehemaliger Fahrmeister

Wechselladefahrzeug mit Kran

Am 22. Dezember 2010 wurde das Fahrzeug, das zu 100% vom Katastrophenhilfsdienst gefördert wurde, durch drei Kammeraden von der Firma Empl in Tirol nach Karlstein überstellt. Da für das Bedienen des Ladekrans ein Kran-schein erforderlich ist, absolvierten 21 Mitglieder den „Krankurs zum Führen von Fahrzeug- und Ladekränen“.



Das neue Wechselladefahrzeug mit Kran

Nachruf



Im Jahr 2010 musste die FF Karlstein einen verdienten Kameraden auf seinem letzten Weg begleiten.

*Am 09.02.2010 verstarb
LM Friedrich
Bentz im
79. Lebensjahr.*



Impressum:
Herausgeber: FF-Karlstein
W. Matzinger-Straße 5
3822 Karlstein
Für den Inhalt verantwortlich: FF-Karlstein